

An die
Stadt Regensburg
Bauordnungsamt
D.-Martin-Luther-Str. 1

93047 Regensburg

Antragsteller/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Gaststättenbetrieb

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Betriebsbeschreibung

1. Räumlicher Umfang

Zu dem Betrieb gehören folgende Gasträume:

Art (z. B. Gastzimmer, Neben- zimmer, Freisitz, Saal, Diskothek usw.)	Nutzfläche m²	Nutzung		Gastplätze insgesamt	davon	
		dauernd	gelegentlich		Sitzplätze (+ Theke)	Stehplätze
1.1						
1.2						
1.3						
1.4						

Folgende Nebenräume sind vorhanden:

Art	Lage (Raum-Nr., Kellergeschoss (KG), Erdgeschoss (EG) usw.)	Nutzfläche m²
Müllraum		
Personal-WC		
Gäste-WC Damen		
Gäste-WC Herren		
Lager 1 Verwendung für		
Lager 2 Verwendung für		
Lager 3 Verwendung für		

2. Betriebszeit

Die Betriebszeit soll

täglich mit Beginn der allgemeinen Sperrzeit enden

täglich um _____ Uhr enden

an folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten enden

Tag:

Betriebszeitende:

3. Speisen und Getränke

Es ist beabsichtigt, in folgendem Umfang Speisen und/oder Getränke zu verabreichen:

alle Speisen (Vollküche)

nur Imbisse (das sind Speisen, die ohne längere Zubereitung sofort gereicht werden können – Zubereitung mit geruchshaltiger Abluft)

nur Imbisse (das sind Speisen, die ohne längere Zubereitung sofort gereicht werden können – Zubereitung ohne geruchshaltiger Abluft, wie Sandwichs, Backwaren, Toast oder Speisen, die nicht gekocht, gegrillt oder gebraten werden)

keine Speisen

alkoholische und alkoholfreie Getränke

nur alkoholfreie Getränke

4. Musikdarbietungen o. ä.

Hintergrundmusik

Live-Musik

Tanzveranstaltungen

Theater

erfolgen regelmäßig an folgenden Tagen

nur gelegentlich zu besonderen Anlässen (z. B. Fasching, Kirchweih, Hochzeiten o. ä.)

5. Besondere Betriebsarten (z. B. Bordelle, Striptease, Table-Dance, Filmvorführungen usw.):

6. Beherbergungsbetriebe:

Anzahl der Gastbetten: _____

7. Haustechnische Anlagen:

7.1 Küchendunstabzug: keiner vorhanden
 erfolgt über Dach

7.2 Gastraumentlüftung: mechanische Entlüftung über eine raumluftechnische
 Anlage
 über Fenster und Türen (bis maximal 40 Gastplätze)

8. Barrierefreies Bauen (Art. 48 BayBO): Gaststätten und Beherbergungsstätten müssen für Menschen mit Behinderung ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sein

Ist die Gaststätte/Beherbergungsstätte barrierefrei zugänglich?

ja

nein, weil _____

Ist in der Gaststätte mindestens eine Gästetoilette für Menschen mit Behinderung (Rollstuhl) ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar (DIN 18025)?

ja

nein, weil _____

Ist in der Beherbergungsstätte mindestens ein Sanitärraum (Bad mit WC) für Menschen mit Behinderung (Rollstuhl) ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar (DIN 18025)?

ja

nein, weil _____

Abweichungen zu Nr. 8 werden aus folgenden Gründen beantragt: _____

Datum _____

Unterschrift Bauherr _____

Unterschrift Entwurfsverfasser _____